

Flugscham, Bauscham, Scham-Zettel auf dem Auto – so radikal ist die Klimabewegung

geschrieben von AR Göhring | 27. September 2019

von Tamara Wernli

Umwelt-Aktivisten stellen selbstgefällig und laut gröhlend SUV-Fahrer an den Pranger, sie halten zivilen Ungehorsam für vertretbar, verschandeln fremdes Eigentum und reden uns ein, wir sollten uns fürs Bauen (!) schämen. Mein Neustes über eine Bewegung, die langsam immer radikaler wird.

Nahrung und Energie

geschrieben von Admin | 27. September 2019

von Dr. Hermann Hinsch,
Wer arbeitet, um unsere Nahrung und unsere Energieversorgung sicherzustellen, wird von Politik und Medien als Schädling der Menschheit dargestellt.

Broders Spiegel: Es war nie kühl in Afrika

geschrieben von AR Göhring | 27. September 2019

von Henryk Marcin Broder

Für das Klima sollen zusätzliche 54 Milliarden Euro umverteilt werden. Gibt es da nicht vielleicht auch einen Zusammenhang mit der Zuwanderung, die ja ebenfalls Milliarden kostet? Eine Verbindung propagieren ja die „Klimaretter“ selbst, indem sie darauf verweisen, dass man sich um „Klimaflüchtlinge“ kümmern müsse. Warum aber gab es früher keine Klimaflüchtlinge, die dringend Boote nach Europa besteigen mussten? Auch damals war es vielerorts schon zu trocken oder zu warm.

Neues Klimapaket dürfte Deutschlands führende Unternehmen Milliarden von Euro kosten

geschrieben von Chris Frey | 27. September 2019

Reuters

Vorbemerkung des Übersetzers: Hier folgen erneut zwei Meldungen aus einem Rundbrief der GWPF, die einen Blick von außen auf die Wirtschaft unseres Landes werfen. Nichts davon steht hierzulande in der Zeitung, daher folgt hier die Übersetzung. – Chris Frey, Übersetzer.

Frankfurt (Reuters) – Die führenden Unternehmen in Deutschland könnten vor Ausgaben in Höhe von Milliarden Euro stehen, um Kohlestoff-Emissionen zu reduzieren, wie es aus einem Klimaschutz-Plan der Regierung hervorgeht. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie von *Union Investment*.

Greta Thunbergs UN-Rede: ein Dokument des Mißbrauchs

geschrieben von AR Göhring | 27. September 2019

von AR Göhring

Die kindliche Klimaaktivistin hielt im New Yorker Hauptgebäude der UNO eine Rede, die in allen Medien, den offiziellen wie den alternativen, erhebliche Wellen schlug. Es zeigt das Ergebnis monatelangen psychischen und medialen Mißbrauchs.